

Freisgauer Nachrichten

Anlage 6220 Exemplare.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Eutenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl
Amthliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Ur. 273 II. Blatt
Emmendingen, Mittwoch, 22. November 1905
39. Jahrgang

Tageskalender.
22. November (All. u. evang.: Cecilia).
1780. Konradin Kreuzer in Weisloch geboren.

Was kann ein Geschäftsmann von den Warenhäusern lernen?

Ueber die Warenhäuser ist schon vieles geschrieben und gesprochen worden. Interessant ist vielleicht auch, einmal darüber nachzudenken, was ein Geschäftsmann von den Warenhäusern lernen kann, und davon für seine Geschäftspraxis verwenden kann. Was wollen aus dem Geschäftsbahnen dasjenige herausgreifen, was wert wäre, von kleineren und mittleren Geschäftsleuten zur Nachahmung genommen zu werden.

Grund: Nicht genügendes Vertrauen. Kann der Mann noch so schöne Ware haben, reichhaltig und billig, es wird ihm häufig einfach nicht gelautet.

Dann führt ein Warenhaus viele Gebrauchsartikel, an denen wenig oder gar nichts verdient wird, nur aus dem Grunde, weil, wenn diese Artikel gekauft werden, auch sonstlich andere Waren gekauft und mitgenommen werden. Dieses ist so ziemlich eine Kellame der Warenhäuser. Dieses sollte auch jeder Geschäftsmann nicht verüben. Er sollte stets bedenken, daß, wo kleinere Gebrauchsgegenstände gekauft werden, auch gerne andere Waren entnommen werden.

Ein weiterer Punkt ist die Kellame. Ein Warenhaus legt meistens einen gewissen Prozentsatz des Umlages für Kellame, für Annoncen usw. aus, nicht darnach frugend, ob ihm das eine kleine Ärgernis bringt oder nicht, sondern es geht von der Voraussetzung aus, daß die Kellame den Namen, den Ort, dem möglichst geläufig machen soll. Anders ein Geschäftsmann. Dieser verlangt oft schon von dem ersten Artikel Erfolg. Dieses trifft natürlich nicht immer ein und es unterläßt weitere Kellame. Besteres ist falsch. Eine Kellame erhält ja gerade erst Wirkung durch eine ständig wiederkehrende Vorstellung der Firma und der zu verkauften Artikel vor den Augen des Publikums. Dieses sollte sich jeder Geschäftsmann fest einprägen, liegt doch darin das große Geheimnis einer Kellame. Der Umfang muß sich natürlich je nach Umständen nach der Größe des Geschäftes und dem Gebührende des Verkäufers richten. Auch dem Geschäftsmann des Geschäftsmannes bleibt es vorbehalten, die richtige Form zu treffen. Es gibt heute noch viele Geschäftsleute, die den Wert einer guten Kellame noch gar nicht erkannt haben, sie, es gibt welche, die zum Beispiel noch nie infertiler haben, und immer behaupten: Eine Ware muß sich selbst empfehlen. Ja, wie kann denn aber jemand wissen, daß du etwas Gutes zu verkaufen hast, wenn du es nicht ansest? Da ist es dann kein Wunder, wenn diese Geschäftsleute über schlechte Zeiten klagen. Nichtiger ist es, wenn diese den Versuch machen, ihrem Geschäft einen zeitweiligen Anstrich zu geben. Denn die Kellame ist zeitweilig, dieses kann wohl niemand bestreiten, und sie gehört heute unbedingt zu einem Geschäft. Die Kellame kann heute selbst ein altes, heftiginfertes, solides Geschäft nicht missen, denn wollte es nie an die Densität fähigkeit treten, es wäre dieses ein offener Stillstand und Stillstand bedeutet Rückschritt. Eine Kellame ist nicht nur wichtig, um neue Kunden zu gewinnen, sondern auch, um die alte Kundenschaft zu erhalten und vor Abtrünnigkeit zu bewahren. Hierüber sollte sich jeder Geschäftsmann klar sein.

Literarisches.

Äuße im Winde und anders.

— Von Hanns von Jobeltitz.
Illustriert von W. Barasch. Preis geb. 2 Mk., geb. 3 Mk.
Rud. Kröner Verlag, Leipzig. Stuttgart. Zum „Äuße im Winde“ wird durch eigene Schuld ein schmaler vernünftiger Offizier, der auf hofflose, depressierende Bahnen, bis an den bekenntlichen Abgrund des Selbstmordes gerät, durch die Teilnahme und dann durch die Liebe eines edlen Mädchens aber doch wieder auf sich selbst bezieht, sein beabsichtigtes Selbstmordverbrechen abläßt, den guten Stern in sich herausarbeiten und dadurch auch formen.

Das ist gewiss einmal ein wichtiger Punkt. Nicht allein nur in den Ausgaben, sondern auch im Warenhaus selbst sind die Waren in der denkbar vortheilhaftesten Weise ausgesetzt, da sind Lichteffekte, Dekorationen, Aufstellungen usw. zu Hilfe genommen. Die Ware liegt gleichsam da zum Mitnehmen, sie drängt sich ordentlich auf. Man muß kaufen, wenn man vorher auch gar nicht die Absicht hatte. Daher kommt es denn, wenn besonders unsere Frauen in ein Warenhaus hineingehen, daß sie mit den verschiedensten Gegenständen beladen wieder herauskommen. Gebrauchen können sie die Sachen immer, die Ware liegt ja doch so herrlich, sie reizt zum Kaufen und sie wird mitgenommen.

Kraft des Schicksals.

Noman von A. von Gersdorff.
24. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)
„Konntest du die Pflichten der anderen leisten? Was nicht Reich, Trost, Gleichgültigkeit gegen das Schicksal des Mannes und anderer Menschen?“
„Aber graulich, selbstfürchtig? Nein, das allein nicht! Niemals. Wirklich nicht? Frag ihn — frag ihn...“
„Sollte sie nicht ihr ganzes Leben nur für andere gelebt? Ich mir die Stunde, zeh mit den Tag, wo du dich selbst vergewaltigst.“
„Bater! Vater! D daß du tot bist, du weißt, daß ich leben, vreu sein, Opfer bringen konnte! Die wenigstens —“
„Jhm —? Dem nachsichtigsten, gültigsten, ärtlichsten Vater, der nie ein Großes von deiner Opferfreudigkeit forderete.“
„Ängst hatte sie das Zeichen der Abgohle vergessen, tadellos hin und her wendend.“
„Da — das Rollen eines Wagens gog sie unwillkürlich zum Fenster.“
„Mein Gott! Die Mutter — sie reiste wirklich ab ohne Lebenswoh — und sie weinte in der Tiefenheit. Sie weinte bitterlich!“
„Mutter! Mutter!“ rief Renate, mit Wüthe das Fenster aufreißend.
„Der Ruf verhallte zu spät. Es war schon still geworden im Park... der Wagen verschwand.“
„Unhörbar sank der graue Regenpfiler zwischen den tauben Bäumen, den zitternden Sträuchern nieder auf die schwarze, feuch-Erde...“
„Vergebens, so spät! Wann sollst du je deiner Mutter Herz geschuld, ihr auch nur Entschuldigang ihrer Schwäche geben? Wann hast du es der Mühe wert gefunden, aufrichtig, liebevoll dein eigenes Herz, wenn du denn ein haben wolltest, ihr zu zeigen? Und? War es nicht am Ende selbstloser als du gewesen? Wenn sie Unrecht tat? Was nicht für dich? Hast du nicht geliebt? Hatte sie je mehr als einen kalten Dant für rein äußerliche Gaben, die du auch annahmst?“
„Ja, ja, lieblos, grollsam und unanbar... Es wurde letzte gund schüßtern an die Tür getropft.“

Arzneimittel

Edmund Paulus
Marktneutkirchen 401
Reelle Bezugsquelle von Musikinstrumenten aller Art. Katalog frei. Alle Preise und Bedingungen an mich schicken mit der Nr. 401 versehen sein. 8970

Monogramme

F. W. Häring,
Stickergeschäft,
Biberach a. Ries.
3702
Lesen ist Gold!
Wissen ist Reichthum.
Bist du ein armer Mann, so lies die Zeitung.
Bist du ein reicher Mann, so lies die Zeitung.
Bist du ein kluger Mann, so lies die Zeitung.
Bist du ein weiser Mann, so lies die Zeitung.

Arzneimittel

Edmund Paulus
Marktneutkirchen 401
Reelle Bezugsquelle von Musikinstrumenten aller Art. Katalog frei. Alle Preise und Bedingungen an mich schicken mit der Nr. 401 versehen sein. 8970

Arzneimittel

Edmund Paulus
Marktneutkirchen 401
Reelle Bezugsquelle von Musikinstrumenten aller Art. Katalog frei. Alle Preise und Bedingungen an mich schicken mit der Nr. 401 versehen sein. 8970

Arzneimittel

Edmund Paulus
Marktneutkirchen 401
Reelle Bezugsquelle von Musikinstrumenten aller Art. Katalog frei. Alle Preise und Bedingungen an mich schicken mit der Nr. 401 versehen sein. 8970

Arzneimittel

Edmund Paulus
Marktneutkirchen 401
Reelle Bezugsquelle von Musikinstrumenten aller Art. Katalog frei. Alle Preise und Bedingungen an mich schicken mit der Nr. 401 versehen sein. 8970

Arzneimittel

Edmund Paulus
Marktneutkirchen 401
Reelle Bezugsquelle von Musikinstrumenten aller Art. Katalog frei. Alle Preise und Bedingungen an mich schicken mit der Nr. 401 versehen sein. 8970

Arzneimittel

Edmund Paulus
Marktneutkirchen 401
Reelle Bezugsquelle von Musikinstrumenten aller Art. Katalog frei. Alle Preise und Bedingungen an mich schicken mit der Nr. 401 versehen sein. 8970

FLICKEMITHITZE

Die Gemeindegewaltung der Gemeinde Emmendingen...
Arzneimittel...
Zeders-Anzeige...
Karolina Friederika Patschke

Zeders-Anzeige

Karolina Friederika Patschke
geb. 1868
heute morgen 8 Uhr nach schwerer Krankheit im Alter von 37 Jahren zu Ruhelager.

Danklagung

Anna Marie Roser
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Wilh. Roser.

Halbfertige Roben

L. Wagner, Seidenhaus
Freiburg i. B., Kaiserstr. 148.
Grösste Auswahl in jeder Preislage.

Andreas Allgemeiner Mandatlas

1880-1905
In 139 Haupt- und 161 Nebenkarten
Verlag von Verhagen & Klopffing in Bielefeld und Leipzig

Bekanntmachung

Die Reinigung der Wege, Straßen und Plätze betr.
§ 1. Regelmäßige Reinigung. Alle öffentlichen Plätze, Straßen, Straßennetze und Trottoirs innerhalb des Ortes müssen jeden Mittwoch und Samstag und an den Vorabenden der gewöhnlichen Feiertage gründlich gekehrt, die Straßenrinnen durch Abschöpfen von Wasser ausgepült und der Reichtigkeitsstand von der Straße entfernt werden.
§ 2. Unzureichende Reinigung. Der Ortspolizei steht es zu, für gewisse Plätze in gewissen Zeiten noch weitere Reinigungen anzuordnen. So oft die öffentlichen Plätze zur Lagerung von Material oder sonstigen Privatwägen benutzt werden, sind dieselben sofort nach deren Begründung gründlich zu säubern.
§ 3. Staub, Schnee, Eis und Gras. Wenn bei eintretender Reinigungspflicht Staub liegt, so ist derselbe vor dem Kehren zu beseitigen.
Bei Schneefall ist längs der Straße ein 3 bis 4 Schuh (90 bis 120 Zentimeter) breiter Fußweg vom Schnee freizuhalten; die übrigen Stellen sind sofort nach dem Schneefall zu säubern.
Entscheidendes Eis auf diesem Fußweg, insbesondere an Brunnen, Treppen und abhängigen Stellen ist jeweils zu beseitigen. Das auf drei bis vier Schuh in der Straße oder in Straßennetzen sprossende Gras ist jeweils auszutragen.
§ 4. Reinigungspflicht. Die nach § 1 und 2 begründete Pflicht zur Reinigung der Ortschaften und Straßennetze ruht bei den Eigentümern der Grundstücke, bei denen die Straßennetze liegen oder die Straßennetze durch die Benutzung der Grundstücke für den Abzug des Urtrats und die Befestigung derselben tragen. Die Reinigung der öffentlichen Plätze, sowie der öffentlichen Brunnen samt ihrer Umgebung ist Obliegenheit der Gemeindefiskus.
§ 5. Umfang derselben. Derselbe erstreckt sich die Reinigungspflicht auf die Hälfte der Straße, soweit die letztere die beiden Straßenbegrenzungslinien begrenzt. Liegen jedoch auf der anderen Seite der Straße keine öffentlichen Grundstücke (z. B. wie bei angrenzenden Wasser), so erstreckt sich die Reinigungspflicht über die ganze Straßbreite.
§ 6. Unzureichende oder die Straße verunreinigende Pflichten. Mißstände, Spillwasser usw. dürfen nicht in den Straßen laufen gelassen werden. Werden solche Unreinlichkeiten transportiert, so darf es nur in wohlverschlossenen Behältern geschehen.
§ 7. Dunggruben dürfen nicht hart an der Straße angelegt werden. Bereits bestehende müssen durch eine sich über den Boden erheben Abfallungsmauer von der Straße abgegrenzt werden, in der überdies gedeckt werden.
§ 8. Straßen und Wege außerhalb des Ortes dürfen nicht durch Beladen der Wagen auf denselben, Wenden der Pflüge usw. verunreinigt werden. Wo eine solche Verunreinigung nicht zu vermeiden ist, muß sie sobald nach geheimer Arbeit beseitigt werden.
§ 9. Ortopolizeiliche Vorschriften über diesen Gegenstand, insoweit sie nicht durch diese bekanntmachungliche Vorschriften eine Milderung erfahren, bleiben neben denselben in Geltung.
§ 10. Strafen. Verstöße gegen diese Bestimmungen werden nach Maßgabe des § 886 Ziffer 10 des R. S. G. B. mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.
Die Gemeindegewaltung hat strenge Wessung, jede Verletzung dieser Anweisung zu bestrafen und werden wie gegen Einnahme strafend einzusetzen.
Emmendingen, den 21. November 1905.
Das Bürgermeisteramt.
A. N. H. m.

Bevor Sie Ihr Rad

überwintern, lassen Sie solches gründlich reinigen, Lager in Fett legen und Nadelstreife vor Rost schützen.
Emil Hirsch, Emmendingen
Fahreräder und Nähmaschinen
Gute und solide Ausführung wird zugesichert unter billigster Berechnung.
NB. Die Räder werden auf Wunsch abgeholt.

Kaffeebild!

„Melodie: Deutschland, Deutschland über alles.“
Kaffees Kaffee, Kaffees Kaffee,
Das ist unser Kaffee-Trank,
Denn er macht das Herz fröhlich,
Gibt der Stimme hellen Klang,
Stärkt die Glieder zu der Welt,
Wenn sie abgehangen und matt.
Kaffees Kaffee nur alleine
Ist gesund und delikats.“
Hausfrau wollt ihr Kaffee brauen
Für die Woche, für das Fest,
Nehmet nur von Kaffees Kaffee:
„Kaffees Kaffee ist der Welt!“
Doch seht zu, daß ihr vor allem
Stets den guten, echten trefft,
Wählt drum wohl auf die Firma,
Kauft in „Kaffees Kaffee-Gesellschaft“.
Emmendingen, Markgrafenstraße 27.

Neue türk. Zwetschgen, Birnenschnitze, Apfelschnitze

Hugo Kromer,
Emmendingen. 8967
Dung
Der 2. Stock
Wohnung
Kafernen-Ofen
Möbel. Zimmer

Jacken-Costüme und Costüm-Röcke.

M. Stein & Sohn, Freiburg,
Kaiserstraße 58

...ist eine alterliche, aparte Liebesgeschichte aus Osttirol...

Stadttheater in Freiburg. Mittwoch, 22. Nov. (18. 17). Am ersten Male: "Jahrmacht in Puleh's".

Handel und Verkehr. Manuskript-Praktikanten vom 20. November.

Table with 3 columns: Item, Price, and Unit. Includes items like Mehl, Roggen, and various oils.

Gerstenmehl KNORR zur raschen Herstellung von Gerdenschein für Kinder und Erwachsene.

Zur Warnung! Warenzeichen sind auf Grund des Gesetzes vom 12. Mai 1894...

Holzversteigerung. Die Dr. Rheinbaupolizei Freiburg versteigert aus dem staatlichen Rheinwald eine Anzahl Buppeln...

Ed. Kaufmann-Fehr, Bankgeschäft Freiburg, Hauptstraße 6. An-Verkauf, Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Seifenpulver Schneekönig macht blendend weisse Wäsche ohne dieser zu schaden.

Frau Amalie Zipfel Dentistin. Freiburg i. B., Kaiserstr. 43.

Metzgerschmalz garantiert reines einheimisches Schweineschmalz.

Gründliche Haarpflege das Beste ist, was man tun kann. Zu beziehen empfiehlt sich...

Abschlag Geld-Lotterie Günstige 2152 Barzahlung M. 42,000. 1. Hauptg. M. 10 000, 2. Hauptg. M. 5 000.

Ein Pferd 1 Viktoriawagen, ein gutes Pferd-Geschirr. Dr. Junker, 3944.

Ein Pferd 10 Jahre alt, seit April reitfähig. Auf Weingarten wird ein zuverlässiger Knecht...

Union-Wichse ist und bleibt die beste! Carl Linder, Markgrafenstr. 10a.

Acetmen-Gasartikel Carl Linder, Markgrafenstr. 10a. Kataloge gratis.

Breisgau-er Nachrichten Auflage 6220 Exemplare. Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Tageskalender. 23. November (Sonntag, 1. Advent). 1870. Weiland Bayern zum Deutschen Reich.

Die neuen Reichsteuern. Berlin, 21. Nov. Die "Nordd. Allg. Ztg." führt in einem Artikel...

Kraft des Schicksals. Roman von A. von Gersdorff. 25. Fortsetzung. Wilhelm war in Wildenau...

Emmendingen, Donnerstag, 23. November 1905. Auf den Tag der Erscheinung datiert, nicht auf den folgenden Tag.

Umfange der Betriebe vorgehen. Ferner soll künftig eine Erhebung der Brauereien zulässig sein. Die Verwendung von Surrogaten soll verboten werden...

Politische Tagesübersicht. Berlin, 22. Nov. In Deutsch-Ostafrika fanden erfolgreiche Verhandlungen gegen die australischen Eingeborenen statt.

London geschrieben: In diesen Tagen wird eine Einladung des englischen Königs an den Kaiser...